

**1. Änderung zum Gesamtvertrag Kieferorthopädie
vom 16. Dezember 2014 für Leistungen
gemäß § 153a ASVG (§ 94a GSVG, § 95a BSVG, § 69a B-KUVG)
und den Richttarif gemäß § 343c ASVG
(KFO-GV)
abgeschlossen zwischen
der Österreichischen Zahnärztekammer (ÖZÄK)
und dem
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV)**

Zum Gesamtvertrag Kieferorthopädie (KFO-GV) vom 16. Dezember 2014 werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Dem § 22 – Zuweisungen – wird im Abs 1 ein letzter Satz angefügt:

„Die Mundhygiene wird durch Vertragszahnärzte und Vertragszahnärztinnen erbracht. Wird an andere Leistungserbringer zugewiesen, die keine Vertragszahnärzte oder Vertragszahnärztinnen sind, ist der Patient/die Patientin über die in den Krankenordnungen geregelten Bestimmungen zum Rückersatz aufzuklären.“

2. Diese Änderung tritt mit 1. Juli 2018 in Kraft.

Wien, am 20.06.2018

Österreichische Zahnärztekammer

MR Dr. Thomas Horejs

Präsident

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Dr. Alexander Biach
Verbandsvorsitzender

Mag. Bernhard Wurzer
Generaldirektor-Stv.